

## Arbeitsplan Oberstufe (Aktualisiert im August 2016)

Im Rahmen der zentral gestellten Aufgaben werden von den vier Inhaltsbereichen für jeden Abiturdurchgang vom Niedersächsischen Kultusministerium drei ausgewählt. Jedem Kurshalbjahr wird ein Inhaltsbereich mit Kerninhalten sowie verbindlich zu bearbeitende Bilder zugewiesen. Die Auswahl der Inhaltsbereiche, Kerninhalte und Bilder wird für jeden Abiturjahrgang neu getroffen und stets neu verknüpft. Für die Kurse auf erhöhtem und auf grundlegendem Anforderungsniveau sind die gleichen Inhaltsbereiche vorgesehen, allerdings mit unterschiedlichem Grad der Vertiefung.

<b>Inhaltsbereiche</b>			
<i>Bild des Menschen</i>	<i>Bild des Raumes</i>	<i>Bild der Zeit</i>	<i>Bild der Dinge</i>
<b><u>Kerninhalte (Auswahl)</u></b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Portrait und Selbstportrait im Wandel</li> <li>• Individuum und Ideal</li> <li>• Mensch und Gesellschaft</li> <li>• Selbstverständnis des Künstlers</li> <li>...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenraum und Außenwelt</li> <li>• Architekturfunktionen</li> <li>• Raum und Licht</li> <li>• Großstadtbilder</li> <li>...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Kunstwerk als Prozess</li> <li>• Zeit im Einzelbild</li> <li>• Prinzip Montage</li> <li>• Zeitliche Abläufe in sakraler Kunst</li> <li>...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilleben zwischen Naturalismus und Abstraktion</li> <li>• Kommunikationsdesign Grafik, Layout, Plakat</li> <li>• Ding, Abbild und Symbol</li> <li>• Unikat und Massenprodukt</li> <li>...</li> </ul>

## Erwartete Kompetenzen in der Oberstufe

<b>Grundbildung: Kurs auf grundlegendem Anforderungsniveau</b>	
<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
Erwerb von bildsprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten  reflektierte Anwendung von Bildsprache im Hinblick auf die beabsichtigte Wirkung	Erschließen von Bildern unter Berücksichtigung adäquater Methoden  Kunsthistorisches Basiswissen  Fachsprachliche Angemessenheit

<b>Erweiterung und Vertiefung: Kurs auf erhöhtem Anforderungsniveau</b>	
<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
Entwicklung eigenständiger Zielvorstellungen  Kunstpropädeutisches Arbeiten  Kenntnis und Verständnis von unterschiedlichen künstlerischen Verfahren und Methoden  Verfügbarkeit unterschiedlicher Ausdrucksmöglichkeiten  Auswahl und Anwendung sachgemäßer Arbeitsstrategien und Lösungsverfahren	Erschließen von Bildern in komplexen Zusammenhängen  Kunst- und wissenschaftspropädeutisches Arbeiten  Kenntnis und Verständnis von kunsttheoretischen Ansätzen  Differenzierte kunstwissenschaftliche Terminologie
Methodenreflexion und Selbstständigkeit im Zusammenhang mit der Produktion und Rezeption von Bildern	Reflektierte und diskursive Methodenvielfalt und –verfügbarkeit  Größere Eigenständigkeit im Zusammenhang mit der Produktion und Rezeption von Bildern

